

Ihr sollt die Adler sein

¹ Meine Kinder, ein Teil von euch hat sich nun durch Meine eindringlichen Worte hier durch des Schreibers Seele gegeben, innerlich ermannt und ist soeben dabei, die für die Vergeistigung ihrer Seele so dringend benötigten Korrekturen anzunehmen, die Ich durch eigens bestimmte Kreuze für einen jeden von euch bereit halte. Haltet sie aus und nehmt im unerschütterlichen Vertrauen zu Mir, dem himmlischen Vater, diese euch nun zur weiteren Seelenvergeistigung verhelfen wollenden Kreuzlein und sonstigen Unannehmlichkeiten an.

² Das irdische Leben ist für Meine Kindlein nie ein Zuckerschlecken gewesen, das wißt ihr doch. Wenn es schon für Mich selbst ein hartes Arbeitsleben gewesen ist, damit Ich Mir als Menschensohn dadurch extra für Meine Kindlein die so dringend benötigte Vereinigung Meiner Seele mit dem Vatergeist verschafft habe um euch dadurch den Weg und das Ziel zu weisen, wie auch ihr vorgehen sollet, wollt ihr das hehre Ziel der Vergöttlichung eures Wesens erreichen, so dürft ihr deswegen nicht glauben, was euch da zumeist eure Mütter in ihrer Unreife eingeredet haben bis auf wenige gescheite Mütter, die das nicht getan haben, daß ihr geliebt und bewundert, daß ihr auf Händen getragen oder wie auf Adalars Fittichen dort förmlich über die Erde schwebt.

³ Niemals wird es sein, daß Meine wahren Kindlein hier auf Erden solch eine, ihre Seele vernichtende wirklich sehr törichte Behandlungsweise von Mir erleben werden, sondern im Gegenteil mache Ich solche luziferische Scharlatanerie ein Ende, denn ihr sollt nicht wie das Unkraut da so schnell aus dem Boden herausschnellen oder wie der Kohl dort aufgrund gewisser Blähungen in die Höhe schießen. Ich habe euch für Mein ewiges Reich vorgesehen und nicht dafür, daß ihr zeitlebens solchen Müttern zu Diensten seid, die dort in ziemlicher Eintracht mit Luzifer ihr verwerfliches und wahnwitziges Erziehungswesen treiben, einzig dem Zwecke dienend, daß das von Mir euch reichen wollende Erbe der Vergeistigung eurer Seelen dort unterbleibt, denn sie selbst haben es ja auch nicht annehmen wollen und wissen von daher auch nicht, was die wahre Liebe ist und was sie bedeutet!

⁴ Nein, Ich habe wahrlich nichts gegen Mütter, sondern diese sind Mir lieb und teuer, die im christlichen Sinne tätig sind und die ihren Mann und den Vater der Kinder hilfreich zur Seite stehen und etliche Blößen bedecken, die sie eventuell an ihm wahrnehmen, denn der Mann tut dies eh für sein Weib und hebt sie, die noch überhaupt nicht die erforderliche Reife besitzt um eine Frau zu sein, schon sehr früh und eben leider auch vor der Zeit in diese Position. Doch die „Frau“ dankt es ihm schlecht und so gibt es erdweit schon unzählige Männer, die gerade aufgrund ihrer Liebe und Weichheit gegenüber solch einem Weiblein dort sehr früh den Tod gefunden haben gerade im für den Mann sehr ernstesten und gefährlichsten Alter zwischen 50 und 60 Jahren.

⁵ Die ihre Liebesschwäche soeben überlebt haben, die haben sehr oft noch ein Problem mit dem Alkohol oder anderen Drogen oder aber die Sexualität macht ihnen zu schaffen nebst gewissen Krankheiten.

⁶ Habt ihr nun endlich diese Zusammenhänge begriffen, daß und warum ihr unbedingt einen liebevollen, aber auch eben einen strengen und christlichen Vater benötigt! Habt ihr verstanden, daß ein jeglicher Untergang einer Nation, eines Volkes immer einher geht mit der Verweiblichung der Männer aufgrund der völlig wahnwitzigen Erziehung der Mütter und daß eine Nation oder ein Volk, welches dort im strengen Erziehungsstande des Vaters steht und selbst wenn es dazu auch die Wehrkraft und die Verteidigungsfähigkeit besitzt und anwendet, so wie eure Väter dies getan haben, in geistiger Hinsicht weitaus weiter ist und

also seine Seelenvergeistigung weitaus leichter erreichen wird als jene, nun von den Weibern her verdorbenen Völkern, die letztlich nur laue und zum Leben untaugliche Kinder erziehen, die nicht in der Lage sind, sich vor den Dämonen und all diesen Ausartungen zu schützen; die nicht in der Lage sind Familien überhaupt zu gründen und selbst wenn, dann können sie sie nicht halten; die nicht in der Lage sind, ihre Familien, ihr Dörfer, ihre Städte oder die Grenzen ihres Landes zu schützen usf.

⁷ Wer sein Leben zum Wohle für seine Familie oder seinem Volk einsetzt oder überhaupt aufs Spiel setzt, der steht bei Mir unvergleichlich höher als jene heutigen, sich nun erdweit tummelnden, selbstliebigen Mamakindchen, die noch nie etwas zum Wohle irgend eines Nächsten beigetragen haben und auch nicht beitragen werden, sind sie sich doch selbst der Nächste.

⁸ Das, Meine Kinder, ist im Kern diese Erziehungsweise der heutigen Mütter, bis auf wenige Ausnahmen, versteht sich, daß sie ihre Kinder nicht auf den Nächsten hier in Gestalt ihres Vaters oder noch besser in Gestalt des himmlischen Vaters hinweisen, sondern ihre Kinder meist nur noch auf sich selbst fixieren. Damit bleibt das kindliche Ich zulange in der Seeenumklammerung seitens solcher Mütter, was ihr nun ja auch schon mitbekommen habt, denn Ich habe oft genug darauf hingewiesen, und somit assimiliert sich das kindliche Ich mit dem Ego der Mutter ganz natürlich, doch mit dem Ego des Vaters gibt es sodann die euch nicht unbekanntenen Probleme. Die meisten von euch haben ja selbst solche Beziehungen erlebt und so wurdet ihr in eurer Seele extrem geschwächt, denn eure Mütter haben euch den Sturm, den Donner, den Blitz, das Gewitter und überhaupt die eure Seele reinigende und erlösende Kraft des Vaters weitgehend vorenthalten.

⁹ Deswegen besteht für solche Kinder und Jugendliche, die aus solchen wahnwitzigen und völlig unchristlichen Erziehungsmethoden wie das Kraut emporschießen, dann auch schon eine sehr große Abneigung gegen alles Strenge oder Väterliche und sie können dort keine behutsame Assimilierung seitens ihres jugendlichen Egos mit demjenigen ihres Vaters vornehmen und wenn doch, dann wird es eh nur eine gewisse gewaltsame Integration und also keine leichte Assimilation und dann ist eine spätere, ebenfalls gewaltsame Trennung mit dem Vater eh schon vorprogrammiert und darüberhinaus mit Mir, dem himmlischen Vater sowieso.

¹⁰ Die seelische Kraft des Vaters kann sich in solchen kindlich-jugendlichen Seelchen nicht entwickeln, das väterliche Erbe wird ausgeschlagen und Ich muß zusehen, wie Ich solche Seelchen dann wieder mit etlichen Kreuzen von Meiner Seite aus belade, damit sie zum einen nicht wieder in ihre Vorseelenstufen desintegrieren oder, falls es Meine Kindchen von oben sind, daß sie dort nicht zusehr in diese luziferische Verführungsnatur verfallen um sodann erst recht die Völker zu verführen. Solche, durch eine schlechte und untaugliche Erziehung schwachgemachten Führer von oben haben ja nun schon allerhand Schaden hier auf Erden angerichtet und damit stehen sie der tellurischen Schöpfung, die da soeben mit ihrem Lieblingsvölkchen der Zionisten die "Weltherrschaft" anstrebt um nichts nach.

¹¹ Ihr wißt doch, wie Ich den David, dessen Sohn Salomon oder auch den Nebukadnezar nebst anderen und in eurer vorletzten Zeit Napoleon und zuguterletzt dann auch schon Hitler mit allerhand Kreuze belegen mußte, damit sie nicht zusehr Meine ihnen kundgegebenen Ziele verfehlten im Gegensatz beispielsweise zu Churchill oder Roosevelt, die ja völlig von ihren Müttern her verdorben wurden und deswegen reinrassige Luziferisten und von unten waren, während Stalin, wenn auch von oben, von seiner überaus gutmütigen christlichen Mutter zwar schon gut vorbereitet und erzogen wurde, doch setzte sich in ihm dann eben doch das schwache und untaugliche Blut seines jüdischen Vaters soweit durch, daß er so-

dann begann sich gegen das christliche Erbe zu wehren und somit die natürliche Assimilation zum Christen aufgrund des jüdischen Einflusses seines Vaters gewaltsam abbrach. Er schmiedete sich gewissermaßen selbst zum Stahl und versuchte dadurch, seinen christlichen Anteil zu töten.

¹² Doch letztlich konnte er diesen Anteil in seiner Seele nicht loswerden und er bekämpfte ihn dann im großen Maßstab nach Außen und wollte dazu eigens die christlich-europäischen Völker vernichten. Hier bei Stalin seht ihr also den gesamten jüdischen Haß gegen das Christentum und das, obwohl seine Mutter eine Christin war. Die Zionisten als intrigantenhaftes luziferisches Weib hatten sodann ein leichtes Spiel mit Stalin und konnten ihn deswegen auch anfangs gut beherrschen, doch später eben nicht mehr.

¹³ Nun, Stalin war zu hart und spröde, kannte keine Freundschaft, war zeitlebens von jüdischen Verrätern umgeben und trug ja selbst dieses schwache Blut in sich und konnte deswegen die Freundschaft von und zu Hitler im Gegensatz zu Mussolini eben nicht erwidern. Seine jüdischen Anteile ließen eine christliche Assimilation in dessen Seele nicht zu und so mußte er sie gewaltsam abstoßen und verlor das Christentum aus den Augen. Als Konsequenz dieser seelischen Stalinisierung ließ er sich von seinem schlechten Blutanteil zur Weltherrschaft verlocken, denn nun wollte er alles. Und so verlor er alles und verriet letztlich das gesamte russische Volk an die Zionisten, etwas, was Hitler nicht getan hatte.

¹⁴ Churchill auf der anderen Seite war schon völlig debil und ausschließlich vom Nervenäthermißbrauch lebend nur deswegen der von gewissen Kreisen gewählte Premier, damit er das Reich des deutschen Vaters zu Gunsten von der Mutter und der Tochter Amerika vollends zerschlage und er gab sich auch alle Mühe und damit gleicht er eurer gegenwärtigen Regentin, die da das alte Vaterland Deutschland im Kriege gegen Rußland zu Grabe tragen soll. Der Plan zur Weltherrschaft der Zionisten lag seinerzeit schon so ziemlich nahe und nur das deutsche Vaterland stellte sich quer und wollte sich den Zionisten nicht beugen. Warum war jedoch Churchill so krank, daß er Freund und Feind nicht auseinanderhalten konnte und warum war Roosevelt in einer ähnlichen Verfassung während Stalin es später immerhin noch korrigiert hat?

¹⁵ Beide Männer, Churchill als auch Roosevelt haßten ihre jüdischen Mütter, denn sie wurden von ihnen seelisch zerstört und tief im Herzen wußten sie es. Sie neideten Hitler dessen männliche Tatkraft, denn alle diese von ihren jüdischen Müttern her in ihrer Seele nicht assimiliert, sondern gewaltsam integrierten Egos, die ja letztlich aus der tellurischen Schöpfung stammen, haben eben keine konsequente, ihre menschliche Seele konsolidierende christliche Erziehung genossen und somit konnten sie leicht vom Zionismus beseelt werden. Sie haßten aufgrund ihres talmudischen Erbes ihr christliches Land, sie haßten damit in Vertretung Deutschland und also haßten sie vor allem Mich selbst, Der Ich, ihrer kranken Meinung nach, ihnen solch eine korrupte und völlig degenerierte Seele gegeben hätte. Roosevelt entstammte einer Jüdischen Familie und mußte sich in einem christlichen Umfeld bewähren ohne sich dafür hinreichend in seiner Seele konsolidiert und qualifiziert zu haben. Diesem Spannungsfeld dort zwischen Anspruch und Wirklichkeit hielt er nicht stand.

¹⁶ Stalin hingegen, dessen jüdisches Erbe vom Vater kam, hatte seinen Vater schon gut angenommen, doch wollte er dafür vom mütterlichen Erbe freikommen, welches ihn zeitlebens schwächte, wie er vermeinte. Er machte sich also hart und er bekämpfte in seiner Seele wie schon ausgeführt diese christlichen Anteile und deswegen kam letztlich nicht diese Koalition mit dem christlichen Deutschland zustande, sondern in Deutschland und vor allem in Europa wollte er als der typische Antichrist sein blutiges Zeichen des Christenschlächters setzen.

¹⁷ Letztlich seht ihr also, wie da schon sehr kranke Seelchen die Geschicke der Völker lenkten und ihr müßt nicht glauben, daß es heutzutage etwa besser geworden wäre, sondern im Gegenteil. Ihr könnt das auf eure heutige Zeit eins zu eins übertragen mit dem Unterschied freilich, daß nun das christlich orthodoxe Rußland sich mit dem satanisch antichristlichen oder man kann auch sagen stalinistischen Europa auseinanderzusetzen hat. Europa erlebt nun jenes, was Rußland vor 100 Jahren erlebt hat und der Putsch der gegenwärtigen Zionisten ist also durchaus gelungen aufgrund der geistigen Umnachtung Meiner israelitischen Völker.

¹⁸ Stalin hätte seinerzeit jedoch, ohne dessen jüdisches Blut, nicht der Nachfolger Lenins werden können, denn die Bolschewisten, die seinerzeit Rußland im Griff hatten, waren allesamt Juden.

¹⁹ Er verriet Hitler genau zu jenem Zeitpunkt - damit der Diktion Rothschilds gehorchend - als er noch eine gewisse Chance hatte, sein jüdisches Erbe einigermaßen christlich zu befriedigen. Stalin und Hitler zusammen hätten den Bolschewismus bzw. Zionismus besiegt, denn die Einheit zwischen Vater und Sohn wäre weitaus mächtiger als jene zwischen England und Amerika. Doch Stalin hörte da wieder auf sein jüdisches Blut und schloß einen Pakt mit dem zionistischen England hinter dem Rücken von Hitler.

²⁰ Nur weil der russische Außenminister Molotow so siegessicher anlässlich eines Treffens auftrumpfte, wurde Hitler hellhörig und vor allem hatte ihn schon verwundert, daß Stalin nicht zum verabredeten Termin in Polen einmarschiert war, so daß da als Folge allein Deutschland die Schuld zum Kriegsausbruch in die Schuhe geschoben werden konnte, doch Stalin eben nicht. So war es von den Zionisten bewußt geplant worden und Stalin war zu der Zeit deren Büttel. Stalin verriet eben in der entscheidenden Situation Hitler und damit schlug sich Rußland als Sohn wieder auf die Seite der englischen Mutter und der deutsche Vater wurde nun auch vom Sohn verteufelt.

²¹ Warum sage Ich euch das und warum weise Ich mit diesen geschichtlichen Fakten darauf hin und warum gebe Ich Mich als der Allmächtige hier mit dieser, für Mich sicherlich nur kleinen geschichtlichen Anekdote ab? Nun, wenn ihr das Eingangsthema betrachtet oder wenn ihr es nicht aus den Augen gelassen habt, so habe Ich euch dort ja schon mitgeteilt, wie sich diese Verzärtelung der kindlich-jugendlichen Seele so auswirkt, die sodann wieder in ihre tellurischen Vorstadien degradiert und wie aus dieser eigentlich menschlichen Seele sodann wieder diese tierischen Fragmente herausbrechen, und mit diesen historischen Tatsachen will Ich euch deutlich vor Augen führen, wie es sich dann auf der Ebene der Staatsführung bzw. auf der völkischen Stufe auswirkt, wenn solche Tiermenschen sodann das Sagen haben.

²² Hitler und Stalin hatten anfangs zwar ihre gewissen Probleme mit ihren leiblichen Vätern und Stalin im Gegensatz zu Hitler auch noch mit seiner Mutter, während Hitler seine Mutter überaus liebte, doch letztlich waren sie, da von oben kommend, noch weitaus gefestigter als Churchill oder Roosevelt. Nun schaut, wer da zum Wohle der Völker etwas beigetragen hat und haltet euch das vor Augen.

²³ Hitler hat das damalige Europa eigentlich im Alleingang mit seinen getreuen Soldaten vor der völligen Vernichtung gerettet, denn Stalin hätte da einfach kurzen Prozeß mit Europa gemacht. Seine wilden Horden, von den jüdischen Kommissaren übereifrig angeleitet, hätten auch kaltblütig alles soweit abgeschlachtet, was ihnen da in die Quere gekommen wäre. Diese geschichtlich erwiesenen Tatsachen wird allerdings kein heutiger Pharisäer oder völlig verweichlichter Muttersöhnler hören wollen, aber es nutzt nichts: Ihr müßt der Wahrheit nun einmal ins Angesicht schauen, sonst schafft ihr es nicht mit eurer Seelenvergeistigung.

²⁴ Stalin als tragische Gestalt mußte seinen Verrat an das russische und deutsche Volk später ja ohnehin mit seinem Leben bezahlen, doch hat er vielen Millionen gerade durch seinen Vertragsbruch gegenüber Deutschland und seine Kriegsvorbereitungen gegen Europa zum vorzeitigen Ableben verholfen und hat im Grunde genommen, von Meiner Warte der Unbestechlichkeit aus betrachtet, den eigentlichen sogenannten Weltkrieg losgetreten, denn Amerika wäre ohne Stalins Bündnis nicht in den Krieg getreten. Als Stalin später herausbekommen hatte, daß er auch nur von den Zionisten mißbraucht wurde, da begann er die Juden zu hassen und er verfolgte sie, wo immer er konnte. Doch da war es eh schon zu spät, sein Ruf als Schlächter war zu tief im Bewußtsein der Menschen verankert und kaum jemand glaubte an seinen Gesinnungswandel. Amerika hatte sich da die Herrschaft auf der Erde durch die Dummheit ihres russischen Bruders schon unter den Nagel gerissen.

²⁵ Churchill war nur das kranke Hirn, welches dort ebenfalls von den Zionisten in die leicht zu durchschauende Falle gelockt wurde. Er war eifersüchtig auf Hitler, er war verweichlicht und verwöhnt und auf seinem Konto gehen viele Millionen unschuldiger Zivilisten, mit euren Augen betrachtet. Er haßte sich, haßte sein mütterliches jüdisches Blut, aber er haßte auch sein christliches Blut, er haßte seine Schwäche, er haßte den Alkohol, der ihn schwach machte. Churchill war im Grunde genommen das Gegenteil von Stalin und so konnte er nur zerstören, während Stalin später immerhin noch etliches wieder aufbaute. Das Mutterland England wurde von Churchill durch seinen Haß auf Deutschland zerschlagen. Während Ich das völlig zerstörte Deutschland, welches ja förmlich durch den Haß seitens der englischen Mutter mit ihren Kindern dem Erdboden gleichgemacht wurde, wieder aufhelfen und schnell in seine angestammte wichtige Rolle für Europa einsetzen konnte, so blieb England bis in die Gegenwart kränklich und mußte, um zu überleben, immer wieder die Hilfe des von ihr ehemals zerstörten deutschen Mannes in Anspruch nehmen.

²⁶ Deutschland war moralisch der Sieger geblieben, denn dessen Führung kämpfte für die Befreiung Europas und stand auf Seiten des Christentums. Alle seinerzeitigen Führer der sogenannten Alliierten¹ von England, Rußland, Amerika waren in erster Linie mehr oder weniger Juden und bekamen ihr böses Blut nicht in den Griff, doch Hitler war entgegen anderslautenden Meinungen kein Jude, sondern er war im Herzen ein Deutscher. Kleiner geschichtlicher Einschub noch: Die Zionisten hätten sicherlich gerne Deutschland als Hammer eingesetzt um die europäischen Völker zu versklaven, doch das, was da nun heutzutage durch eine weitere Jüdin bei euch geschah und geschieht, konnte seinerzeit durch die männliche Kraft Hitlers nicht geschehen und so wendeten sich die Zionisten vermehrt Rußland zu und zogen Stalin auf ihre Seite. Doch als Stalin sie dann endlich durchschaute und abschüttelte, da erkoren sie sich nun vollends die schon zuvor eroberte amerikanische Tochter mit der euch bekannten Folge.

²⁷ Amerika nun erhob sich zum Entsetzen der anderen Völker zum größten Despoten, wie es solch einen noch nie auf dem Erdenrund gegeben hatte. Die von Deutschland eroberten Atombomben warf es zur Abschreckung Stalins auf Japan. Ihr hochgelobter Wissenschaftler Einstein war ein Betrüger und die Atombombe der Amerikaner hatte seinerzeit nie existiert. Die amerikanische, nun Größenwahnsinnig gewordene Tochter begann sodann erdweit ein Netzwerk höchster Effizienz, ein dem hanochitisch-atlantischen Reich alle Ehren machendes Spionagenetzwerk aufzubauen. Diejenigen calvinistisch angehauchten Bibelchristen, die allezeit zu Nahe am Juden sind und die deswegen nicht viel mit Begriffen wie uneigennützigste Nächstenliebe zu tun haben, denn Luther selbst hatte damit auch seine Probleme, doch Calvin noch viel mehr, hatten nun keine sie führende und ordnende Hand. Das Vaterland

1 Frankreich spielt in dieser Betrachtung keine besondere Rolle und wird deswegen nicht angesprochen

Deutschland wurde von der Mutter England mit Hilfe ihrer Tochter Amerika und dem Sohn Rußland nun ausgeschaltet. Die Mutter hatte sich dabei in ihrem Haß verausgabt und war schon soweit gebrochen und der russische Sohn, den die Angelsachsen da noch gut auf den Vater hetzen konnten, hatte es dann doch noch bemerkt und sich von solchen Verwandten verabschiedet und Churchill stellte sodann zynisch und ohne Bedauern fest, daß sie mit Deutschland wohl doch das falsche Schwein geschlachtet hätten. Doch Stalin war nicht mehr zu fangen.

²⁸ Haltet nun ein wenig inne und ordnet dieses damalige Bild der entsprechenden Völker und Nationen. Betrachtet die Zuordnung zueinander und verfolgt als Konsequenz nun jene Nervenmuster, die sich von dorthin für eine jede einzelne Familie ergeben. Seht, wie die Rolle der patriarchalisch ausgerichteten Familie durch diese Verbindung zwischen Mutter und Tochter konsequent zerstört wurde. Seht und erlebt, wie das Weib als ungehorsame und ihren Mann ausgeschaltet und weitgehend zerstört habende Gefährtin dort die Kinder gegen ihn aufhetzt, sie indoktriniert und wie beide, Mutter und Tochter nun im erdgroßen Maßstab regieren ohne hinreichend befähigt zu sein und von einem Segen Meinerseits kann auch niemals die Rede sein. Seht, wie der Sohn, der ursprünglich mit im Team dieser Rebellion gegen den Vater war, sich dann doch noch änderte und sich dem Vater zuwendet, wenn auch spät, aber immerhin noch rechtzeitig genug und seht, daß ihr selbst diesen Söhnen entspricht.

²⁹ Betrachtet eure eigene Familie als kleinstes Abbild dieser von Außen auf sie einströmenden Nervenmuster und stellt fest, wo ihr euch dort habt hineinziehen und also auch in eurer Seele habt verbiegen lassen und beachtet, wie Ich euch durch Meine Gnadenkreuze dort wieder erreichen und herausschaffen konnte.

³⁰ Nun steht ihr im Endkampf und Ich Meine hier nicht jenen Terminus den ihr dort bei Bertha Dudde nur völlig oberflächlich aufgezeigt bekommen hat, denn solche Aussagen dort gegeben nutzen euch hier in Bezug auf die Korrektur eurer Seele nichts. Der wahre Endkampf ist immer der Kampf des Vaters oder auch Mannes um sein Weib oder, um hier ein anderes Bild zu nehmen, es ist der Kampf des Vaters um die Heimkehr des verlorenen Sohnes, oder, um nun auch hier noch einmal deutlich auch auf die Weiblein Bezug zu nehmen, es ist das Ringen um die Heimkehr der sich von ihm getrennt habenden Kinder.

³¹ Weshalb wohl habe Ich euch im Lorberwerk dort den Fall Luzifers so deutlich geschildert und habe dort schon durchsickern lassen, daß eben Luzifer als Mein Erstgeborener, also als Mein verlorener Sohn dort nicht zur Umkehr gewillt ist. Das genau ist der erste große Fall in Meiner Schöpfung. Ich habe Luzifer allein aus Mir heraus geschaffen und Meine Liebe war dessen Vater und Meine Weisheit dessen Mutter, doch Luzifer schuf in sich selbst diese Unordnung weil er sich dort zu sehr auf sein Licht, also auf die Mutter, berief ohne den Vater dort zu berücksichtigen. Und das muß natürlich schiefgehen, wie ihr ja nun selbst alle an euch erlebt habt.

³² Seinerzeit gab es keinen Satan so wie ihr das versteht, sondern Luzifer war noch Luzifer als das Licht Meiner Liebe, oder um im Kontext mit euch zu bleiben, Luzifer war das „Weib“ durch das Ich Meine Kindlein zeugte. Nun betrachtet euch oder anders gesagt, betrachtet die sodann gezeugten Engel, welche aus Meinem himmlischen Samen in die luziferische Matrix dort als Licht eingelegt und gezeugt wurden. Ich bin euer Vater, denn ihr seid Mein Same, doch seid ihr eben im Lichte Luzifers gezeugt und das besagt, daß ihr in gewisser Hinsicht diesen Meinen verlorenen Sohn auch als Mutter respektive als Satana annehmen könnt und zwar deswegen, weil Luzifer euch als Meine Kinder oder eben als die besagten Engelchen nicht zu Mir gelassen hat und das betrifft sowohl die tellurische als auch die side-

rische Schöpfung, doch Meine wenigen auf Erden inkarnierten Engelchen aus Meinem Himmel freilich nicht.

³³ Wäre Luzifer nicht Mein verlorener Sohn - und wäre dieser erste Fall also seinerzeit nicht geschehen - dann gäbe es auch keine Satana und es gäbe auch nicht dieses schwere Fleisch in welchem eure Seele da nun eingezeugt ist und es gäbe auch diese gesamte euch sichtbare Schöpfung nicht, sondern ihr wäret allesamt eine Stufe weiter und eures Fleisches ledig. Eure Seele wäre also schon vergeistigt.

³⁴ Dadurch jedoch, daß Luzifer nun seinerzeit auch den Adam und hier eben besonders die Eva bezirte und sie zur ungesegneten geschlechtlichen Zeugung veranlaßte, damit pflanzte Luzifer im Bewußtsein und von daher auch in der Eizelle der Eva als erstes tellurisches Weib mit einem völlig freien Willen schon diese Widerspenstigkeit und Empörung gegenüber Mich als Vater ein, was bedeutet, daß in der weiblichen Eizelle sodann schon der Haß und die Aufmüpfigkeit gegenüber Mich Einzug gehalten hat und genau davor wollte Ich das erste Pärchen auf Erden, welches einen völlig freien Willen hatte, bewahren!

³⁵ Deswegen mußte Ich sodann mit einer geeigneten biologischen Funktion innerhalb des Mannes aufwarten und dafür sorgen, daß nur der am besten geeignetste Keimling dort als männlicher Same die schon von der Empörung und der Aufsässigkeit gegenüber Mich und hier in Vertretung des Mannes vergiftete Eizelle befruchten tut, damit gewährleistet ist, daß die Befruchtung überhaupt in der bestmöglichen Güte geschieht. Doch wenn der männliche Same auch nur wieder schwach und untauglich gemacht wird, eben durch diese zionistischen Umtriebe und dergleichen seelischen Entartungen, dann werden nur noch debile und zum Leben untaugliche Kindchen geboren und sehr oft kommt es erst gar nicht zur Geburt.

³⁶ Seht, das alles wäre unterblieben, hätten Adam und Eva dort durchgehalten und seht, wenn ihr dort ebenfalls durchgehalten und erst dann den Akt der Begattung vorgenommen hättet so ihr dort auf beiden Seiten hinreichend in eurer Seele vergeistigt wäret, dann wäre euch ja auch all dieser Kummer erspart geblieben. Also steht auch ihr in dieser Tradition von Adam und Eva und das betrifft nicht nur Meine tellurischen Kindlein, sondern das betrifft auch diejenigen von euch, die dort von oben sind.

³⁷ Nein, natürlich habe Ich das Thema nicht aus den Augen verloren, sondern Ich will euch dahingehend den Hintergrund des verlorenen Sohnes oder überhaupt der Mütter erklären, die ihre Kinder in ihrer Seele festhalten und sie nicht zum Vater vorlassen. Das genau ist seinerzeit durch die Zeugung von Kain geschehen, daß sich dort also schon in der Eizelle der Eva dieser Trotz von Luzifer festsetzen oder besser gesagt, in dieser Eizelle durch die Erregung ihrer Nerven festsetzen konnte.

³⁸ Dadurch wurde Luzifer auch gleichzeitig zur Satana, denn sie hat Mir als eurem Vater, damit auch schon die Kinder wegnehmen wollen. Satana entspricht in diesem Zusammenhang also jenen Müttern, die ihre Kinder vom Vater ferne halten und sie entspricht jenen Völkern, die dort das Heiden-oder Nomadentum leben und sie entspricht auch jenen Zionisten, ob nun der westlichen sephardischen Juden oder der östlichen Askenazen bzw. khasarischen, eigentlich türkstämmigen Juden, welche das Judentum nur aus politischen Gründen angenommen haben.

³⁹ Adam und Eva erlebten nun also den zweiten Fall, bei welchem sich das Weib dort gegenüber dem Manne auflehnt. Wäre Eva seinerzeit getreu und also stabil geblieben, so wäre sie sogleich zur Frau gereift und genau das sollte ja nun auch ein jedes Weib tun.

⁴⁰ Ihr hingegen seid zum einen dadurch allesamt Mein verlorener Sohn, der sich dort aufgrund des negativen Einflusses seitens der Mütter von Mir getrennt hat bis auf sehr seltene

Ausnahmen allerdings und ihr seid, im zweiten Fall zu Mir stehend allerdings auch entweder der schwache, sich von einem Weibe verführt habende Adam oder eben das emanzipierte, den Adam verführt habende Weiblein. Wie auch immer, ihr steht jedenfalls in der Situation dort die zwei Fälle wieder rückgängig zu machen.

⁴¹ Auf der Ebene der Völker gibt es deswegen, gesamtgesellschaftlich betrachtet, dann auch schon all diese Kriege und immer dann, wenn sich dort in den israelitischen Völkern als Mein Sohnesvolk oder eben als das Vatervolk eine zu große Weiberliebe einschleicht, weil der Vater dort nicht nahe genug bei Mir ist, immer dann beginnt die Degeneration dieses Volkes und ein nach Außen hin auftretendes primitives Volk wie das der Türken, der Araber insgesamt oder wie dieses von Zionisten beherrschte Amerika beginnt dem Vater den Garaus zu machen. Früher waren es die Hunnen, die Mongolen, die Türken und letztlich England etc., doch heutzutage ist es eben das vom Juden geprägte Amerika, welches sich nicht genügend in seiner Seele gereinigt hat, weil es seinen Vater verleumdete und sich mutwillig von ihm getrennt hat.

⁴² In Amerika war der deutsche Samen, der dort in dieses große Land wie in eine Eizelle hineingelegt wurde, letztlich gegenüber diesem Nervengift nicht kräftig genug um sich gegen diese zersetzenden und empörenden Trotzanteile durchzusetzen, denn der Acker war noch zu sehr verunkrautet und so wurde der Vater weitgehend abgewürgt und es konnte der Trotz dieses Weibes nicht genügend abgebaut werden und Amerika bleibt damit zeugungsunfähig, denn die solcherart zu sehr vom Nervenäther vergiftete Eizelle ist nicht zur Befruchtung bereit, sondern tötet einen jeden männlichen Samen ab.

⁴³ Deutschland als Vaterland wird nun vermehrt judifiziert, der Islam als solcher ist nicht das Problem so wie es scheint, sondern der Zionismus ist es, weil dieser dafür verantwortlich ist, daß sich in der Seele des Mannes und Vaters dort diese große Nervenschwäche und Krankheit breit macht, nur an sich und seine Gelüste zu denken und als Folge davon wurde der Islam eben von denselben Zionisten nach Europa importiert, die es zuvor handlungsunfähig gemacht hatten. Die talmudistisch-zionistisch geprägten Juden-Heiden haben Meine israelitischen Völker aufgrund deren Weiberliebe weitgehend erobert, die Zionisten als Sinnbild des satanischen Weibes haben den heutigen Mann fest im Griff. Meine israelitischen Völker sind nun weitgehend in ihren Trieben gefangen, und das haben sie letztlich selbst verursacht. Meine Kinder haben sich freiwillig und ohne Not vom Gegner vereinnahmen lassen und dümpeln nun in der Schwäche ihrer Seele herum.

⁴⁴ Genau das ist vor über 100 Jahren schon mit Amerika geschehen, ebenso mit Rußland, mit England schon Jahrhunderte vorher, mit Frankreich schon ein Jahrtausend vorher und mit Deutschland geschieht es jetzt, doch Rußland hat sich wieder besonnen und in der Seele konsolidiert, denn der Bär ringt nun wieder mit der Schlange. Doch ihr, Meine Kindlein, sollt die Adler sein, die die Schlange zuerst in sich und sodann außerhalb davon überwinden.

⁴⁵ Mehr kann Ich euch vorerst dazu nicht mitteilen, denn die Seele Meines Schreibers wird müde und kann dem Fluß der Gedanken nicht mehr folgen und ihr habt eh schon Probleme mit eurer Aufmerksamkeit. Doch sollt ihr immerhin gewahr werden, daß es innerhalb eurer Seele auch nicht anders ausschaut als das, was ihr sodann außerhalb davon erlebt. Amen. Amen. Amen.